

Erläuterungsbericht zur Einleitung von Niederschlagswasser

- in das Grundwasser
 in ein oberirdisches Gewässer

Antragsteller/in:

Name:

Vorname:

1. Art der Einleitung

Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer:

- offenes Gerinne Rohrleitung zum Gewässer DN

Bei Einleitung in das Grundwasser:

- Rigole mit Sickerrohr ohne Sickerrohr
 Mulden-Rigolensystem mit Sickerrohr ohne Sickerrohr
 Mulde Sonstige Anlage

2. Lage der Einleitung:

Gewässername¹⁾: _____

Flussgebietskennzahl¹⁾: _____ Station der Einleitung¹⁾: _____

East*: _____ North*: _____ * UTM 32 Format¹⁾

Bei Einleitung in ein nicht stationiertes Gewässer

Name oder Namensfolge vom stationierten Gewässer bis zur Einleitung mit Angabe der jeweiligen Entfernung zur oberhalb liegenden Gewässereinmündung.

Gewässername: _____ Entfernung: _____ km

3. Einleitungsmenge:

Bitte ermitteln Sie die Einleitungsmenge nach der nachfolgenden Vorlage.
Einleitungsmenge = Fläche [m²] x Abflussbeiwert x Regenspende [l/s x m²]

Dachflächen

> 3° Dachneigung	_____ m ²	X	1	X	0,0104	=	_____ l/s
0° bis 3° Dachneigung	_____ m ²	X	0,9	X	0,0104	=	_____ l/s
begrünte Dachfläche	_____ m ²	X	0,3	X	0,0104	=	_____ l/s

Straßen, Wege und Hofflächen

Asphalt, Beton	_____ m ²	X	0,9	X	0,0104	=	_____ l/s
Pflaster	_____ m ²	X	0,75	X	0,0104	=	_____ l/s
fester Kies	_____ m ²	X	0,6	X	0,0104	=	_____ l/s
Sonstiges _____	_____ m ²	X	_____	X	0,0104	=	_____ l/s
Sonstiges _____	_____ m ²	X	_____	X	0,0104	=	_____ l/s
Summe						=	_____ l/s

Bei sonstigen Flächenbelägen ist ein Abflussbeiwert in Anlehnung an das DWA-Merkblatt M153 zu wählen

4. Art des Niederschlagswassers:

Gebietseinstufung

Wohngebiet Gewerbe-/Industriegebiet Landwirtschaft

Verschmutzung

stark gering unverschmutzt

Ergänzende Informationen (z.B. Nutzung der Flächen, Art des Gewerbebetriebes bzw. der Landwirtschaft, Verbleib des Niederschlagswassers nicht angeschlossener Flächen, Art der Verschmutzung)

5. Angaben zur Hydrologie
(nur bei Versickerung erforderlich)

Grundwasserflurabstand: _____ m

Bodenart: _____

Durchlässigkeitsbeiwert
(Kf-Wert) _____ m/s

1) Den Gewässernamen, die Flussgebietskennzahl, die Station und die East- und North-Werte finden Sie im Internet auf dem elektronischen wasserwirtschaftlichen Verbundsystem für NRW (www.elwasweb.nrw.de).

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum

Unterschrift Planverfasser/in

Die Entscheidung über die Erlaubnis der Gewässerbenutzung ist gem. der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 03.07.2001 in der zzt. gültigen Fassung gebührenpflichtig.

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Team Wasserwirtschaft
Tel.: 05231/62-77520
e-mail: wasser@kreis-lippe.de